

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/106(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 20.03.2024	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	17:57 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 28.02. und 06.03.2024
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen und Informationen
 - 5.1 Genehmigung der Annahme einer Sponsoringleistung gemäß § 99 Abs. KVG LSA DS0077/24
 - 5.2 Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0094/24
 - 5.3 Sachstand Digitalisierung der kommunalen Magdeburger Schulen BE: FB 40 I0037/24
 - 5.4 Information zur Verpackungssteuer BE: FB 02 I0010/24
- 6 Anträge und Stellungnahmen
 - 6.1 Mobiles Stadtgrün für unsere Landeshauptstadt (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 19.07.2023) A0153/23
 - 6.1.1 Mobiles Stadtgrün für unsere Landeshauptstadt BE: FB 67 S0055/24

6.2	Mein besonderer Baum für Magdeburg (Antrag der Fraktion GÜNE/Future vom 04.08.2023)	A0177/23
6.2.1	Mein besonderer Baum für Magdeburg BE: EB SFM	S0470/23
6.3	Konzept zur Pflege von Grünflächen- und Straßenrändern (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 03.11.2023)	A0263/23
6.3.1	Konzept zur Pflege von Grünflächen- und Straßenrändern BE: EB SFM	S0572/23
6.4	Errichtung einer Photovoltaikanlage in den Theaterwerkstätten (Antrag des Theaterrausschusses vom 03.11.2023)	A0291/23
6.4.1	Errichtung einer Photovoltaikanlage in den Theaterwerkstätten BE: EB KGm	S0076/24
7	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Karsten Köpp

Burkhard Moll

Jens Rösler

Mirko Stage

Vertreter

Stephan Bublitz

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Dr. Jan Moldenhauer

Prof. Dr. Alexander Pott

Verwaltung

Thorsten Kroll, Bg II

Sandra-Yvonne Stieger, Bg II

Annette Behrendt, FBLin 02

Lars, Erxleben, FB 02

Stefan Matz, BL EB SFM

Chris Wasser, EB KGm

Maren Metschang, OB/02

Silvia Frost, FBLin 23

Kerstin Richter, FBLin 40

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind fünf Stadträte anwesend.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Der öffentlichen Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften Vom 28.02. und 06.03.2024

Die öffentlichen Niederschriften vom 28.02.2024 und 06.03.2024 lagen zur Sitzung noch nicht vor.

4. Einwohner*innenfragestunde entfällt

5. Beschlussvorlagen und Informationen

5.1. Genehmigung der Annahme einer Sponsoringleistung gemäß § 99 Abs. KVG LSA DS0077/24

Stadtrat Moll erscheint zur Sitzung.

Die Drucksache DS0077/24 wird dem Stadtrat ohne Diskussion mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0094/24

Herr Rösler äußert Bedenken, ob es sich tatsächlich um Sponsoring handelt, wenn derartige Gegenleistungen erwartet werden.

Die Drucksache DS0094/24 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.3. Sachstand Digitalisierung der kommunalen Magdeburger Schulen I0037/24

Frau Jäger erscheint zur Sitzung.

Frau Richter macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Dabei geht sie auf die bereits erreichten Erfolge bei der Umsetzung der Digitalisierung in den Schulen im Laufe der Jahre 2020 bis 2024 ein. Die LH MD ist in der Lage in diesem Jahr gegenüber dem Land eine entsprechende Abrechnung vorzunehmen. Neue Schwerpunkte für die kommenden Jahre sind vor allem die Netzwerkbetreuung mit den erforderlichen Server Rollouts und weitere Wartungstätigkeiten. Investiv kann zum heutigen Zeitpunkt von einem Bedarf in 2025 in Höhe von 2,5 Mio. EUR ausgegangen werden. Auch im konsumtiven Bereich entstehen jährliche Kosten in Höhe von 2 Mio. EUR. Hier ist es zwingend notwendig, dass das Land/der Bund mit dem Digitalpakt 2 unterstützend wirkt.

In der sich anschließenden Diskussion wird über die Rolle der KID gesprochen, wobei **Frau Richter** hier angibt, dass für den technischen Support eher Open Source Modelle genutzt werden. **Herr Stern** äußert mit Blick auf PISA Studien und skandinavische Modelle, dass er der Auffassung ist, dass die Schülerschaft eher wieder auf „manuelles“ Lesen, Schreiben und Rechnen zurückkommen sollte. Hier gehen die Meinungen auseinander, die meisten Anwesenden sprechen

sich für die kontinuierliche Fortführung der Digitalisierung aus. Dabei muss auch die fachliche Weiterbildung des Personals sowie deren Bezahlung fortgeführt bzw. ausgebaut werden.

Die Information I0037/24 wird zur Kenntnis genommen.

5.4. Information zur Verpackungssteuer I0010/24

Herr Kroll macht kurze ergänzende Ausführungen zur vorgelegten Information. Er erläutert mit Blick auf ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts die aktuelle Rechtslage. Grundsätzlich sollte der Ausgang der eingelegten Verfassungsbeschwerde abgewartet werden, bevor über die Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer nachgedacht wird. Aktuell fehlt ein konkretes Gesetzgebungsverfahren.

Herr Stage berichtet über das Verpackungssystem „Vytal“. Hier können gute Nutzung und Umsetzbarkeit verzeichnet werden.

Die Information I0010/24 wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

6.1. Mobiles Stadtgrün für unsere Landeshauptstadt A0153/23

6.1.1. Mobiles Stadtgrün für unsere Landeshauptstadt S0055/24

Herr Moll berichtet von der Diskussion im UwE und der Abstimmung des Antrages mit 3/0/3.

Frau Jäger merkt an, dass die Kosten finanziell nicht darstellbar sind.

Herr Stage hält den Antrag nur partiell für sinnvoll und nicht im gesamten Stadtgebiet anwendbar. Darüber hinaus vermutet er einen teuren Pflegeaufwand.

Der Antrag A0153/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0055/24 zum Antrag A0153/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Mein besonderer Baum für Magdeburg A0177/23

6.2.1. Mein besonderer Baum für Magdeburg S0470/23

Herr Matz stellt fest, dass die Verwaltung länger über den Antrag nachgedacht hat und zu dem Schluss kommt, diesen nicht anzunehmen. Im Jahr 1995 wurde „Mein Baum für Magdeburg“ ins Leben gerufen. Das heißt, jeder Bürger kann einen Baum spenden. Nunmehr einen „besonderen“ Baum aufzustellen ist für die Verwaltung sowohl aufwandstechnisch als auch finanziell nicht leistbar. Dabei müssen viele verschiedene Aspekte, wie Denkmalschutz, Leitungstrassen, Standortwahl u. v. m., berücksichtigt werden.

Herr Stage äußert seine Überraschung zur Stellungnahme und zwar was in das Ansinnen des Antrages hineininterpretiert wird. Es sollen lediglich mehr Bäume in der Stadt gepflanzt werden und wie kann das geschehen.

In der sich anschließenden Diskussion kommt zum Ausdruck, dass der SFM an eine Leistungsgrenze stößt, aber bereits viele Bürgerwünsche, wie Standort, Baumauswahl, Beschilderung u. Ä. berücksichtigt werden.

Auf Anregung von **Herr Stage** formuliert der FG folgenden Änderungsantrag:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat den zweiten Anstrich des Antrages

~~–Standortwünsche werden bevorzugt berücksichtigt.~~

ersatzlos zu streichen.

Abstimmung: 2 – 2 – 3 nicht empfohlen

Im Weiteren wird nochmals über eine mögliche längere Beschilderung gesprochen. Grundsätzlich ist es besser „alte“ Baumpflanzaktionen zu nutzen, als neue ins Leben zu rufen, so **Herr Rösler**.

Der Antrag A0177/23 wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme S0470/23 zum Antrag A0177/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.3.	Konzept zur Pflege von Grünflächen- und Straßenrändern	A0263/23
6.3.1.	Konzept zur Pflege von Grünflächen- und Straßenrändern	S0572/23

Herr Matz führt aus, dass eine Standardgrünpflege unter Berücksichtigung verschiedener Pflegeklassen und -stufen eingeführt wurde. Dabei werden Besonderheiten, wie Standort, Hanglage, Nutzungsart u. Ä. berücksichtigt. Darauf basieren Zielvorgaben und die erforderliche Mitarbeiterzahl. Einen weiteren Handlungsbedarf darüber hinaus sieht die Verwaltung nicht.

Im Weiteren sprechen die Mitglieder des FG und die Verwaltung über die Erfahrungen aus Vorjahren im Umgang mit dem Straßenbegleitgrün.

Der Antrag A0263/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 7 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0572/23 zum Antrag A0263/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.4.	Errichtung einer Photovoltaikanlage in den Theaterwerkstätten	A0291/23
6.4.1.	Errichtung einer Photovoltaikanlage in den Theaterwerkstätten	S0076/24

Herr Wasser gibt zu bedenken, dass der EB KGm keine vertragliche Bindung mit dem Theater hat und von diesem zur Umsetzung auch noch nicht angesprochen worden ist. Außerdem sind die Kapazitäten des KGm weitestgehend ausgeschöpft und man müsste sich ggf. Dritter bedienen. Dies kann **Herr Stage** nicht nachvollziehen, steht doch im Antrag, dass die Oberbürgermeisterin beauftragt wird.

Herr Stern merkt an, dass die vorliegende Stellungnahme unzureichend ist, da sie weder auf die Statik noch auf die Wirtschaftlichkeit eingeht.

In der Diskussion wird über die Verantwortlichkeiten sowie die zu betrachtenden Aspekte einer möglichen Umsetzung debattiert. **Herr Rösler** stellt fest, dass vor einer Behandlung im FG eine Aussage zu möglichen Kosten erfolgen muss.

Frau Behrendt führt aus, dass es einen Immobiliennutzungsüberlassungsvertrag gibt und die Finanzierung eigentlich durch die LH MD erfolgen müsste. Dabei stellt sich dann die Frage, ob es sich um eine substanzverändernde Maßnahme handelt. Nach längerem Gedankenaustausch sind sich die Mitglieder des FG einig, dass folgender Antrag an die Verwaltung ergeht:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beauftragt den EB Theater auf Grundlage des Immobiliennutzungsüberlassungsvertrages durch den EB KGm oder Dritte zu prüfen, inwieweit die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der Theaterwerkstatt, insbesondere aus statischen Aspekten, umgesetzt werden kann.

Dabei sollte neben der bautechnischen Prüfung auch eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung berücksichtigt werden.

Die Ergebnisse der Betrachtung sind in schriftlicher Form den zuständigen Ausschüssen bzw. dem Stadtrat vorzulegen.

Abstimmung: 7 – 0 – 0 empfohlen

Der Antrag A0291/23 ist mit Beschlussfassung zum Änderungsantrag erledigt.

Die Stellungnahme S0076/24 zum Antrag A0291/23 wird zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 10.04.2024.

Reinhard Stern
Vorsitz

Birgit Synakewicz/Sarah Link
Schriftführung